

17.05.2011 | 19.30 Uhr

„Faustlos“-Konzept an der Lyngsbergschule Bonn

Das Faustlos-Konzept ist ein für Schulen und Kindergärten entwickeltes, hochstrukturisiertes und wissenschaftlich evaluiertes Gewaltpräventionsprogramm. Faustlos gehört in über 10.000 deutschsprachigen Institutionen zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Die Referentin wird über die Einführung und Anwendung des Faustlos-Konzeptes in der Lyngsbergschule in Bad Godesberg berichten.

Referentin

Maria Karikari, Direktorin der Lyngsbergschule Bonn

28.06.2011 | 19.30 Uhr

Umgang von Kindern mit der Trennung und Scheidung der Eltern

Bei diesem Vortrag geht es um Auseinandersetzungsversuche und Möglichkeiten bzw. Bewältigungsstrategien und Möglichkeiten für und von Kindern in diesem Trennungsgeschehen. Es werden Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung der Kinder in dieser Konfliktsituation aufgezeigt.

Referent

Herr Vossel, Leiter der städtischen Erziehungsberatung der Stadt Bonn

Impressum

Bundesverband
MEDIATION
www.bmev.de



Regionalgruppe Mediation Bonn/Rhein-Sieg

Bernhard Wachter

Kaiserstraße 76 · 53721 Siegburg

Tel. (02241) 250 51 12

info@mediation-wachter.de

www.bonn-mediation.de

Sebastian Himstedt

Weberstraße 7-9 · 53113 Bonn

Tel. (0228) 850 97 - 985 / Fax - 986

himstedt@rvm-kanzlei.de

www.bonn-mediation.de

Veranstaltungsort

Ludwig's am Sterntor

Vivatgasse 8 · 53111 Bonn

Tel. (0228) 96 96 48 55

Fax (0228) 96 96 48 56

info@ludwigs-bonn.de

v.f.d.I.i.s.d.P.

Rechtsanwältin und Mediatorin

Ursula-Maria Hoffstadt

www.bonn-fachanwalt.de



Bonner Mediations- gespräche im Ludwig's

Eine Veranstaltungsreihe
der Regionalgruppe Bonn/Rhein-Sieg

Wir über uns

Gemeinsam Brücken finden

Die Regionalgruppe Mediation Bonn/Rhein-Sieg ist ein Zusammenschluss von Mediatoren im Rahmen des Bundesverbandes Mediation e.V. (BM) und der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V. (BAFM). Unser Ziel ist es, Mediation in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und die Verständigung in Konflikten weiter zu entwickeln.

Mit den Mediationsgesprächen schaffen wir ein Forum für Information und Diskussion, für Fortbildung und kollegiale Vernetzung. Ansprechpartner, weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie eine Mediatorenliste finden Sie unter www.bonn-mediation.de

23.11.2010 | 19.30 Uhr

„No blame“ – Mobbing auflösen: Der „no blame approach“

Der no blame approach ist ein lösungsorientiertes Verfahren um Mobbing zwischen Kindern und Jugendlichen zu beenden. Schulen und Jugendeinrichtungen in ganz Deutschland arbeiten seit mehreren Jahren erfolgreich mit diesem Verfahren. Besonders an dem Konzept ist, dass auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird. In diesem Vortrag erhalten Sie einen Einblick in das Gesamtkonzept und die einzelnen Schritte des Ansatzes.

Referentin

Beate Roggenbuck, Bildungsreferentin und Mediatorin aus Bonn

25.01.2011 | 19.30 Uhr

Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in Trennungsmediation?

Die Einbeziehung von Kinder und Jugendlichen in die Mediation ist nicht unumstritten. Sie wird vielfach abgelehnt. Hauptbegründung ist, dass die Einbeziehung nicht geeignet sei, den Kindern bei der Bewältigung ihrer Konflikte und Schwierigkeiten zu helfen. In diesem Vortrag soll geklärt werden, welche Rahmenbedingungen gegeben sein müssen, um eine Einbeziehung der Kinder methodisch und technisch als Ressource für alle Mediationsparteien einbringen zu können.

Referentin

Angelika Rischer, Kinder- und Jugendpsychiaterin, Mediatorin, Bonn

22.03.2011 | 19.30 Uhr

Täter-Opferausgleich in der Jugendkriminalität

Der Täter-Opferausgleich wird auch häufig die „Mediation in Strafsachen“ genannt.

Referent

Frank Pfitzenmaier, Sprungbrett-Bonn e. V.